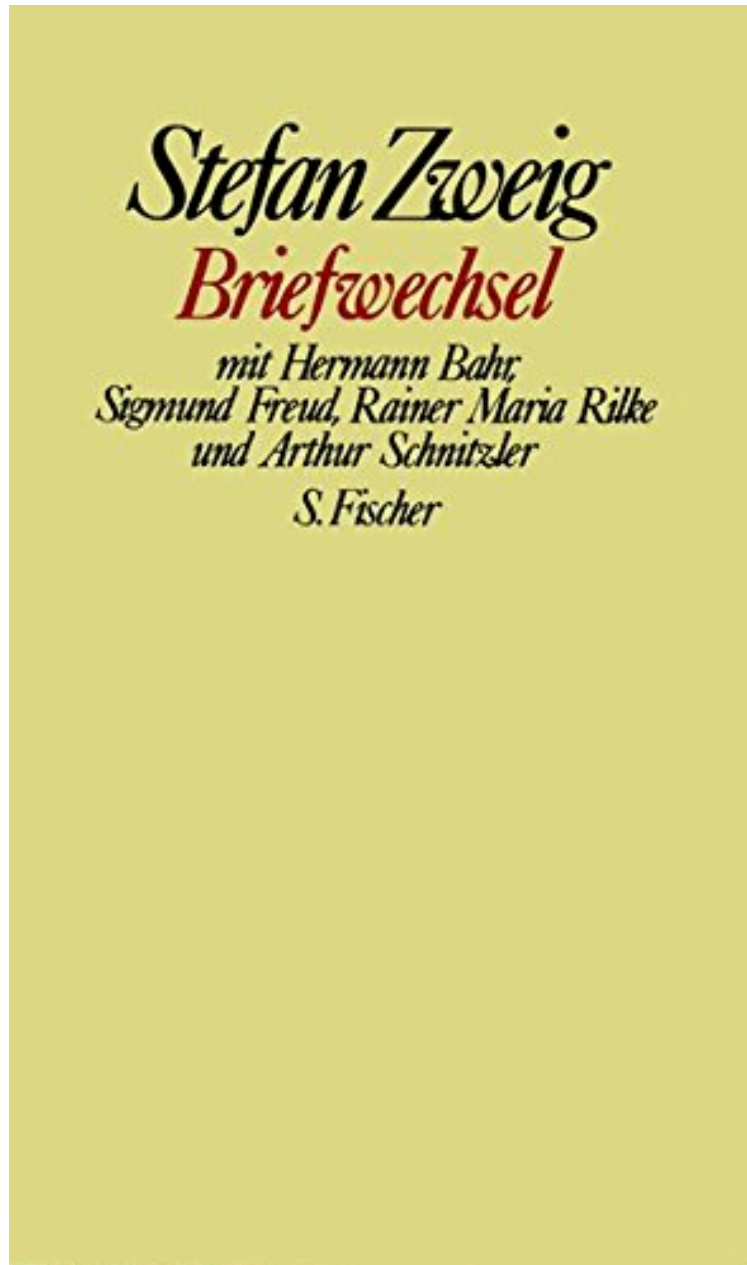


[Free] Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler

## Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler

*Von Stefan Zweig*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #994426 in BcherVerffentlicht am: 1987-10-01Abmessungen: 7.24 x 1.03b x 4.45l, Einband: Gebundene Ausgabe526 Seiten | File size: 63.Mb

**Von Stefan Zweig : Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised

Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen

KurzbeschreibungZu korrespondieren, Kontakte zu knpfen und zu erhalten, war Stefan Zweig lebenslang Bedrfnis. Er war Mitte zwanzig, als er seine ersten Bcher an damals bereits berhmte, in ihrem Werk bewunderte Persnlichkeiten mit ein paar begleitenden Zeilen verschickte. Aus vielen Antworten entwickelten sich persnliche Beziehungen, deren schriftliche Zeugnisse erhalten sind. Um mit diesem Band einen mglichst konkreten Eindruck von der besonderen Begabung Stefan Zweigs zu geben, auf jeden einzelnen Briefpartner und seine persnlichen uerungen einzugehen, haben die Herausgeber vier in ihrer Art sehr unterschiedliche Korrespondenzen ausgewhlt. Wollte man sie charakterisieren, so knnte man die mit Hermann Bahr bei allem Gegensatz der Charaktere kritisch kollegial, die mit Sigmund Freud respektvoll bewundernd, was Miverstndnisse nicht ausschliet, die mit Rainer Maria Rilke einen hflich-sachlichen Gedankenaustausch und die mit Arthur Schnitzler freundschaftlich anregend nennen. Allen gemeinsam ist, da sie in den ersten Jahren des neuen Jahrhunderts zwischen 1904 und 1908 begonnen und bis kurz vor dem Tod der Partner gefhrt wurden Stefan Zweig, hier immer der Jngere, hat sie berlebt.ber den Autor und weitere MitwirkendeStefan Zweig wurde am 28. November 1881 in Wien geboren und lebte ab 1919 in Salzburg, bevor er 1938 nach England, spter in die USA und schlielich 1941 nach Brasilien emigrierte. Mit seinen Erzhlungen und historischen Darstellungen erreichte er weltweit in Millionenpublikum. Zuletzt vollendete er seine Autobiographie Die Welt von Gestern und die Schachnovelle. Am 23. Februar 1942 schied er zusammen mit seiner Frau aus freiem Willen und mit klaren Sinnen aus dem Leben.Jeffrey B. Berlin, geboren 1946, war Professor of Comparative Literature am Holy Family College in Langhorne, Pa, USA, und ist durch seine Arbeiten und Herausgeberschaften als Kenner des Werkes von Stefan Zweig ausgewiesen.